

Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. Dipl.-Psych.  
Manfred Beutel

Untere Zahlbacher Str. 8  
55131 Mainz  
Telefon: +49 (0) 6131 17-7381  
Telefax: +49 (0) 6131 17-6688  
E-Mail: [sekretariate-pt@unimedizin-mainz.de](mailto:sekretariate-pt@unimedizin-mainz.de)  
[www.unimedizin-mainz.de/psychosomatik](http://www.unimedizin-mainz.de/psychosomatik)

Mainz, 26.09.2019

## **Einladung zum öffentlichen Vortrag der Winter Academy Forschungsverbund „DDR-Vergangenheit und psychische Gesundheit“**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der ersten Winter Academy des Forschungsverbunds „DDR-Vergangenheit und psychische Gesundheit“ 2019 laden wir Sie herzlich ein zum Vortrag von **Prof. Dr. Wolf Wagner**:

### **„Kulturschock oder Aufstiegsblockade? Modelle zum besseren Verständnis der deutschen Nachkriegsgeschichte - insbesondere der Wiedervereinigung und ihrer Folgen“**

**Ort:** Helmholtz-Institut Mainz, Staudingerweg 18, Raum K 00.135+00.133

**Zeit:** Montag, 04.11.2019, 18.00 bis 20.00 Uhr

Aktuelle Wahlergebnisse deuten darauf hin, dass die Unterschiede zwischen Ost- und Westdeutschland nicht verschwinden, sondern derzeit eher zunehmen. Wie ist das zu erklären? Im Rahmen seines Vortrages wird Prof. Wagner theoretische Erklärungsmodelle vorstellen und anhand historischen Materials auf ihre Tauglichkeit prüfen. Prof. Dr. Wolf Wagner ist Sozialwissenschaftler und emeritierter Professor der Fachhochschule Erfurt. Er forschte u.a. zum demokratischen Politiksystem, zu Armut, Kultur und Globalisierung sowie über das Verhältnis zwischen Ost- und Westdeutschen.

Der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Forschungsverbund „DDR-Vergangenheit und psychische Gesundheit: Risiko- und Schutzfaktoren (DDR-PSYCH)“ untersucht die DDR-Vergangenheit und ihre Auswirkungen auf die psychische Gesundheit und das Wohlbefinden. Der öffentliche Vortrag von Prof. Wagner findet im Rahmen des dreitägigen Verbundtreffens an der Universitätsmedizin Mainz statt.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme. **Der Eintritt ist frei.**

Prof. Dr. Elmar Brähler

Prof. Dr. Manfred Beutel